

SWISS ASSET MANAGERS' SURVEY

ALTERNATIVE ANLAGEN UND AKTIEN IM AUFWIND

LORENZ ÄRNET

Mit dem Swiss Asset Managers' Survey lanciert die Asset Management Plattform Schweiz eine halbjährliche Umfrage unter den hier ansässigen Asset Managern. Im Zentrum der Erörterungen stehen wirtschaftliche und geldpolitische Aussichten sowie Trends an den Finanzmärkten.

Anlageexperten von 40 Unternehmen aus dem Asset Management, welche zusammen in der Schweiz Vermögenswerte von über 2000 Mrd. CHF verwalten, haben am ersten Swiss Asset Managers' Survey teilgenommen. Dabei ist es zu interessanten und teils überraschenden Resultaten gekommen.

Wirtschaft und Geopolitik

Die Auswirkungen der geopolitischen Unsicherheit auf die Schweiz werden nur von knapp einem Drittel der Teilnehmer als problematisch eingeschätzt. Unter den grössten Risiken für die Schweizer Wirtschaft rangieren sie sogar an letzter Stelle. Die grösste Gefahr ist der sich abzeichnende wirtschaftliche Abschwung im Ausland, gefolgt von poli-

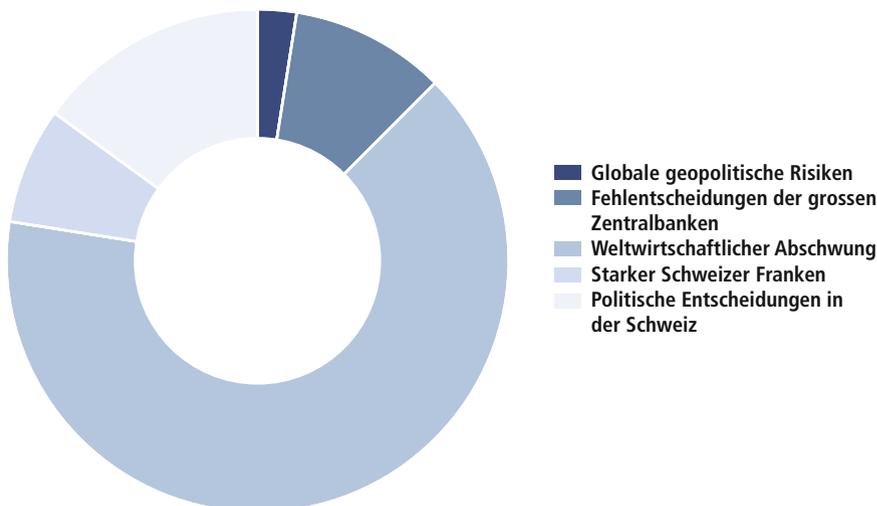


tischen (Fehl-)Entscheiden im Inland. Kaum Sorgen bereiten dagegen mögliche geldpolitische Fehlentscheide der Zentralbanken sowie die aktuelle Bewertung des Schweizer Frankens (vgl. dazu obere Abbildung rechts).

Finanzmärkte und Asset Allocation

Über drei Viertel der befragten Asset Manager erwarten in den nächsten zwölf Monaten für Schweizer Aktien eine Rendite im Bereich von 0-7%. Dabei scheinen sie sich weiterhin auf ein wohlwollendes geldpolitisches Umfeld zu verlassen, wird dies doch noch vor dem wirtschaftlichen Wachstum als wichtigster Renditetreiber genannt. Keine grosse Veränderung über die nächsten zwölf Monate erwarten die Asset Manager bei den langfristigen Zinsen in der Schweiz und auch die Stärke des CHF dürfte gemäss den Experten weiter anhalten. Am ehesten trauen die Umfrageteilnehmer gegenüber dem CHF dem USD ein Erstarren zu. In der Asset Allocation ist im Bereich der Alternativen Anlagen sowie bei Aktien eine Erhöhung geplant, wobei die Umsetzung vorwiegend über aktiv verwaltete Anlagefonds vorgenommen werden soll (siehe untere Abbildung rechts).

Wo sehen Sie zur Zeit die grössten Risiken für die Schweizer Wirtschaft?



beurteilt: Drei Viertel der Umfrageteilnehmer erwarten stagnierende Volumina und Margen (vgl. Abbildung Seite 32). Dies reflektiert sich auch in den erwarteten Mitarbeiterzahlen: 60% der Institute planen weder einen Personalanbau noch eine Reduktion. Positiv schätzen die Experten die Rolle des Asset Managements für die Schweizer Vorsorgeteile ein: so glauben fast drei Viertel der Befragten, dass Asset Manager

die Renditen der Schweizer Pensionskassen verbessern.

Nachhaltige Anlagen

Als wichtigster Treiber für das Wachstum im Bereich nachhaltiger Anlagen wird die Kundennachfrage gesehen, gefolgt von erwarteten regulatorischen Vorschriften. 60% der befragten Asset Manager haben bereits mehr als 10% ihrer Anlagen gemäss nachhaltigen Vor-

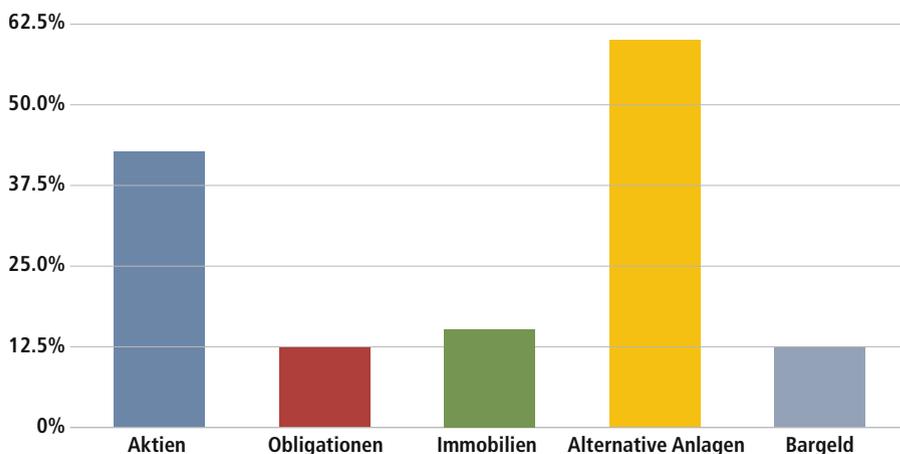
Geldpolitik

Rund 60% der befragten Asset Manager halten die aktuelle Geldpolitik der Schweizerischen Nationalbank SNB für angemessen. Mehr als jeder Dritte befürwortet dagegen bereits heute eine restriktivere Geldpolitik. Dass dies vorerst eher Wunsch denn Wirklichkeit ist, zeigt die Erwartung bezüglich der Aufhebung der Negativzinsen durch die SNB: die überwiegende Mehrheit der Teilnehmer erwartet diesen Schritt erst im Jahr 2021 oder sogar noch später. Über die Hälfte der Experten halten den CHF überdies für fair bewertet.

Ausblick für die Asset Management-Branche

Der Ausblick für die Asset Management-Branche in der Schweiz wird verhalten

Bei welcher Anlageklasse planen Sie in den nächsten sechs Monaten eine höhere Gewichtung in Ihrer Vermögensallokation?

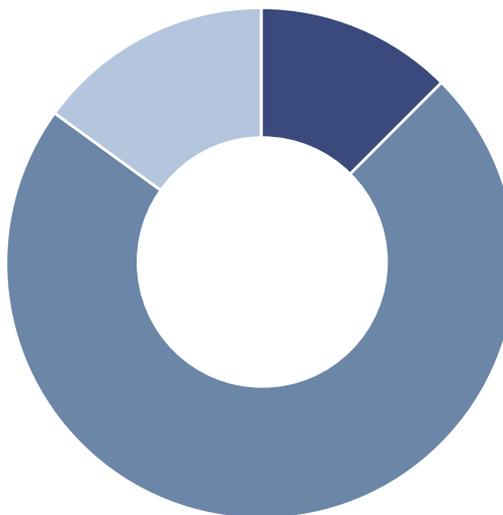


DER SWISS ASSET MANAGERS' SURVEY

Die Umfrage ermittelt und beurteilt die Einschätzungen der wichtigsten Asset-Management-Experten in der Schweiz. Im Zentrum stehen die wirtschaftlichen und geopolitischen Entwicklungen, die zu erwartenden Trends an den Finanzmärkten und das Geschäftsumfeld für die Branche. Die halbjährlich durch die Asset Management Plattform Schweiz durchgeführte Umfrage richtet sich ausschliesslich an Asset Manager in der Schweiz.

Die vollständigen Resultate des Swiss Asset Managers' Survey können unter www.amp-switzerland.ch eingesehen werden.

Wie schätzen Sie das Geschäftsumfeld für die Asset-Management-Branche in den nächsten 12 Monaten ein?



- Positiv (steigende Umsätze und/oder steigende Margen)
- Neutral (unveränderte Umsätze und/oder Margen)
- Negativ (sinkende Umsätze und/oder Margen)

gaben umgesetzt, wobei der grösste Teil der Experten weder einen positiven noch einen negativen Einfluss von Nachhaltigkeitskriterien auf die Performance erwartet.

Digitalisierung und Kryptowährungen

Befragt nach den Auswirkungen der Digitalisierung auf ihr Geschäftsmodell erwarten die Asset Manager die grösste Veränderung im Bereich Operations, gefolgt vom Vertrieb und dem Investment Management. Nur eine kleine Minderheit erwartet, dass Kryptowährungen in Zukunft Teil einer typischen Asset Allocation sein werden. Gut die Hälfte der Befragten glaubt aber, dass sie sich als exotische Anlageklasse für eine kleine Minderheit der Investoren halten können, während die restlichen rund 40% der Meinung sind, Kryptowährungen seien nur eine Modeerscheinung und würden langfristig wieder verschwinden.



Lorenz Arnet

Geschäftsführer Asset Management Plattform Schweiz und Senior Counsel bei Swiss Funds & Asset Management Association, Basel.

